

Stommelner Bogenschützen e.V.

SICHERHEITSREGELN

1. Zugelassen sind Bögen gemäß der aktuellen Sportordnung des DSB.
2. Vereinsmitglieder mit eigenem Bogen, dürfen erst nach vorheriger Abstimmung mit dem Vorstand außerhalb der festgelegten Trainingszeiten schießen. Sind mehr als eine Familie (mehr als 4 Personen) am Training beteiligt, ist ein Schießleiter abzustellen (das kann ein erfahrener Bogenschütze sein). Das Schießen erfolgt dann auf eigene Gefahr!
3. Zu den ausgewiesenen Jugendtrainingsstunden steht ein Schießleiter zur Verfügung, der für den Ablauf und die Sicherheit beim Schießen verantwortlich ist. Der Schießleiter selbst darf während dieser Zeit nicht schießen.
4. Jugendliche unter 18 Jahren mit eigenem Bogen dürfen nicht außerhalb der festgelegten Trainingszeiten schießen, wobei folgende Ausnahmeregelung gilt:
 - In Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder eines Erwachsenen, der Mitglied im Stommelner BS e. V. ist und
 - Genehmigung des Vorstandes zum Schießen außerhalb der festgelegten Trainingszeiten hat.
5. Die Vereinsbögen werden grundsätzlich nur von verantwortlichen Personen an den Schützen ausgegeben und auch von jenem wieder an den Platz zurückgelegt.
6. Den Kommandos des Schießleiters muss jeder Schütze absolut folgen!
 - a. Das Kommando „Schieß frei“ (Feuer frei) akustisch 1x Pfeifen bedeutet:
 - i. a1.mit dem Bogen zur Schießlinie gehen, sich in Schießposition stellen, Pfeil einlegen und schießen.
 - ii. a2.Nach Beendigung einer Schießserie (drei oder sechs Pfeile) den Bogen auf den Bogenständer ablegen und hinter die Schießlinie zurücktreten.

Das Kommando „Schießfrei“ („Feuer frei“) akustisch 1x Pfeifen gibt nur der Schießleiter oder ein von ihm bestellter Vertreter.

- b. Das Kommando „Schiestop“ akustisch mehrmalige aufeinander folgende Pfiffe bedeutet:

Den Bogen sofort senken, den Pfeil zurück in den Köcher stecken und hinter die Schießlinie zurücktreten, z. B. wenn während des Schießens unverhofft Personen den Schießbereich betreten.

Jeder Schütze darf das Kommando „Schiestop“ geben, wenn dies aus Sicherheitsgründen nötig ist.

- c. Das Kommando „Pfeile holen“ akustisch 3x Pfeifen bedeutet:
Nach Beendigung einer Schießserie (drei oder sechs Pfeile) den Bogen auf den Bogenständer ablegen und Pfeile holen.

7. Jeder der nicht schießt, hält sich hinter der Schießlinie im Wartebereich auf und verhält sich ruhig, um die Konzentration der anderen Schützen nicht zu stören.
8. Zielübungen mit dem Bogen, auch ohne eingelegten Pfeil, dürfen nur in Richtung Zielscheibe vorgenommen werden.
9. Das Einlegen des Pfeils muss in Richtung Zielscheibe vorgenommen werden.
10. Der Bogen darf niemals ohne eingelegten Pfeil geschossen werden!
Die Kraft, die beim Loslassen der Sehne in den Pfeil geht, verbleibt ohne ihn im Bogen und kann zu angebrochenen oder sogar abgebrochenen Bogenarmen führen.
11. Beim Herausziehen der Pfeile aus der Scheibe stellt sich grundsätzlich jeder Schütze rechts oder links seitlich der Scheibe auf. ACHTUNG Verletzungsgefahr für den der direkt vor der Scheibe steht!
12. Die Schießleiter können nicht verantwortlich gemacht werden für Verletzungen, die durch unsachgemäßen Umgang mit den Schießgeräten und durch grob fahrlässiges Verhalten verursacht werden.
13. Jedes Mitglied ist durch den Stommelner Bogenschützenverein e. V. gegen Sportunfälle versichert. Einen Unfall muss der Verletzte oder ein Vertreter innerhalb von 24 Stunden an den Vorstand des Vereins melden. Wir empfehlen aber trotzdem jedem Mitglied eine Privathaftpflichtversicherung abzuschließen.
14. Jedes Vereinsmitglied, welches einen Schlüssel zum Container besitzt, ist verpflichtet bei nicht korrektem Umgang für den Schaden in jeglicher Art aufzukommen.

Der Schiessleiter